

## Liebe Verantwortliche in den Vereinen und Verbänden,

es gibt erste Öffnungen für den Sport in Berlin. Das begrüßen wir, und der Beschluss des Senats ist ein Schritt in die richtige Richtung. Unsere zentrale Forderung, Sport für Kinder und Jugendliche in Gruppen zu ermöglichen, geht ab kommenden Montag in Erfüllung. Dafür haben wir uns in den vergangenen Wochen auf politischer Ebene mit Nachdruck eingesetzt.

Unverständlich bleibt jedoch, warum der Senat sich nicht dem Beschluss der Ministerpräsident\*innen-Konferenz angeschlossen hat und die Altersgrenze für Kinder nun bei 12 Jahren zieht anstatt bei 14. Wir bedauern, dass der Beschluss des Senats damit hinter dem Bund-Länder-Gipfel zurückbleibt und einstimmig gefasste Beschlüsse wenige Stunden danach schon wieder verändert werden. Berlin ist damit das einzige Bundesland, in dem die Altersgrenze bei 12 Jahren liegt.

### DIE DREI ÖFFNUNGSSCHRITTE FÜR DEN SPORT NACH DEM BUND-LÄNDER BESCHLUSS VOM 3. MÄRZ 2021



In einem heute geführten Gespräch mit Sportsenator Andreas Geisel haben wir unsere Position nochmal bekräftigt. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Parallelität zur Schule und kündigte an, dass die Altersgrenze sofort angehoben werde, wenn die Schulen auch für die Klassen sieben aufwärts öffnen.

Sport im Freien ist mit bis zu fünf Personen kontaktfrei aus bis zu zwei Haushalten erlaubt. Im Freien können vom 8. März an darüber hinaus Gruppen mit 20 Kindern und einer Aufsichtsperson Sport treiben. Die genauen Regelungen hinsichtlich der Aufteilung von Gruppen obliegen weiterhin den Vereinen. Die ungedeckten Sportanlagen werden nach Rücksprache mit den Sportämtern in den Bezirken wieder länger für den Vereinssport geöffnet sein. In Einzelfällen kann es zu Abweichungen kommen. Die Nutzung von Umkleiden und Duschen ist nach wie vor nicht gestattet.

Wir möchten Sie nachdrücklich darauf hinweisen, dass die Gesundheit von entscheidender Bedeutung ist. Wir möchten Sie bitten, die weiterhin geltenden AHA-Regeln bewusst einzuhalten. Dazu gehört auch, dass Gruppenbildungen und Ansammlungen von Eltern rund um Sportplätze vermieden werden müssen. Und dazu gehört auch eine Kommunikation auf Augenhöhe, vor allem mit den Verantwortlichen auf ungedeckten Sportanlagen.

Wir danken Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Sport und für Ihre Vereine.

**Mit sportlichen Grüßen**

**Thomas Härtel**  
**Präsident**

**Friedhard Teuffel**  
**Direktor**